

Schnell per du mit dem Profi

Integrativer Hoffenheim-Fanclub: Fußballer Anton Stach zeigt sich beeindruckt

Weinheim. Zum Jahresausklang gehen die Fußballprofis der TSG Hoffenheim auf Tour und erfreuen ausgewählte Fanclubs mit einem Besuch. Mit Anton Stach kam diesmal ein gestandener Profi zum Integrativen Fanclub der TSG 1899 Hoffenheim Weinheim-Bergstraße ins Pilgerhaus. Vorsitzender Charly Mildenerger freute sich mit den rund 35 erwartungsfrohen Fanclub-Mitgliedern.

Anton Stach kam über Werder Bremen, Fürth und Mainz zum Kraichgau-Club. Zur Begrüßung erzählte Charly Mildenerger dem gut gelaunten Norddeutschen kurz und knackig ein paar Highlights über das Pilgerhaus und den Fanclub.

Tief beeindruckt und neugierig stellte er den anwesenden Bewohnern Fragen zu ihrem Leben und ihren Hobbys, sodass die Fans mit Stach sofort auf Augenhöhe und per du waren. Sie hatten sich zuvor beim

Fanclub-Stammtisch, der jeden Monat im Pilgerhaus stattfindet, ebenfalls viele Fragen überlegt und sie auf kleine Zettel geschrieben. So durfte der aus Heidelberg angereiste Stach nach und nach bei der Zettel-Tombola teils lustige, teils tiefgründige und manchmal auch kritische Fragen vorlesen und beantworten. Sicherlich lag es auch daran, dass man quasi unter sich war und eine sehr familiäre, freundschaftliche und nahezu herzliche Atmosphäre herrschte. Auf Fragen wie „Was war dein schönstes bisheriges Fußballerlebnis?“, „Nenne die drei wichtigsten Dinge auf einer einsamen Insel“ und „Was hältst du vom VAR?“ reagierte Stach meist mit einem breiten Grinsen und beantwortete diese Fragen ausführlich – begleitet von so mancher netter Anekdote –, sodass die geplante Plauderstunde, ähnlich einem Fußballspiel, dann runde 90 Minuten dauerte, bevor es in die

Verlängerung ging, bei der zahlreiche Autogramm- und Fotowünsche erfüllt wurden.

So ganz nebenbei stellte sich dann noch heraus, dass man vor rund zehn Jahren schon einmal mit Anton Stach das Vergnügen hatte, als dieser mit der U16-Mannschaft von Werder Bremen bei einem Turnier in Liechtenstein zu Gast war und Charly Mildenerger sowie einige Pilgerhaus-Bewohner mit den TSG-Hoffenheim-Handicaps dort an einem inklusiven Fußball-Camp teilnahmen.

Nach dem Blick zurück ging dieser dann nach vorne auf die kommenden anstehenden Fußballspiele, bei denen die Fanclub-Mitglieder die TSG Hoffenheim genauso anfeuern werden wie bei der Verabschiedung ihres neuen Kumpels, der unter viel Applaus und lautstarken „Anton, Anton“-Rufen sichtlich gerührt seinen Heimweg antrat.



Fußballprofi Anton Stach (hinten, Mitte) besuchte den Integrativen Hoffenheim-Fanclub im Pilgerhaus. Die Freude der Fans war groß.

BILD: PILGERHAUS